

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 21.02.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Sehr mild, am Samstag am Nordrand des Harzes Windböen möglich

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines umfangreichen Sturmtiefs bei Island wird mit einer südlichen Strömung sehr milde und zeitweise recht feuchte Luft nach Niedersachsen und Bremen geführt. Am Samstagabend greift von Westen ein Ausläufer auf den Vorhersagebereich über.

WIND:

Am Samstag am Nordrand des Harzes Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag teils wolzig, teils gering bewölkt, trocken. Tiefstwerte zwischen 2 Grad im Wendland sowie im höheren Bergland und bis 9 Grad in Bentheim. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Südost bis Süd.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Samstag teils wolzig, teils freundlich, am Nachmittag westlich der Weser stärker bewölkt und zum Abend hin etwas Regen. Weiterhin sehr mild mit Werten um 13 Grad in Ostfriesland bis lokal 16 Grad am Nordrand des Harzes, auf den Inseln um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger südlicher Wind, am Nordrand des Harzes frisch und böig.

In der Nacht zum Sonntag überwiegend stark bewölkt und unter Abschwächung ostwärts abziehender leichter Regen. Tiefstwerte zwischen 5 und 8 Grad, im Bergland um 3 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Süd, südwest- bis westdrehend.

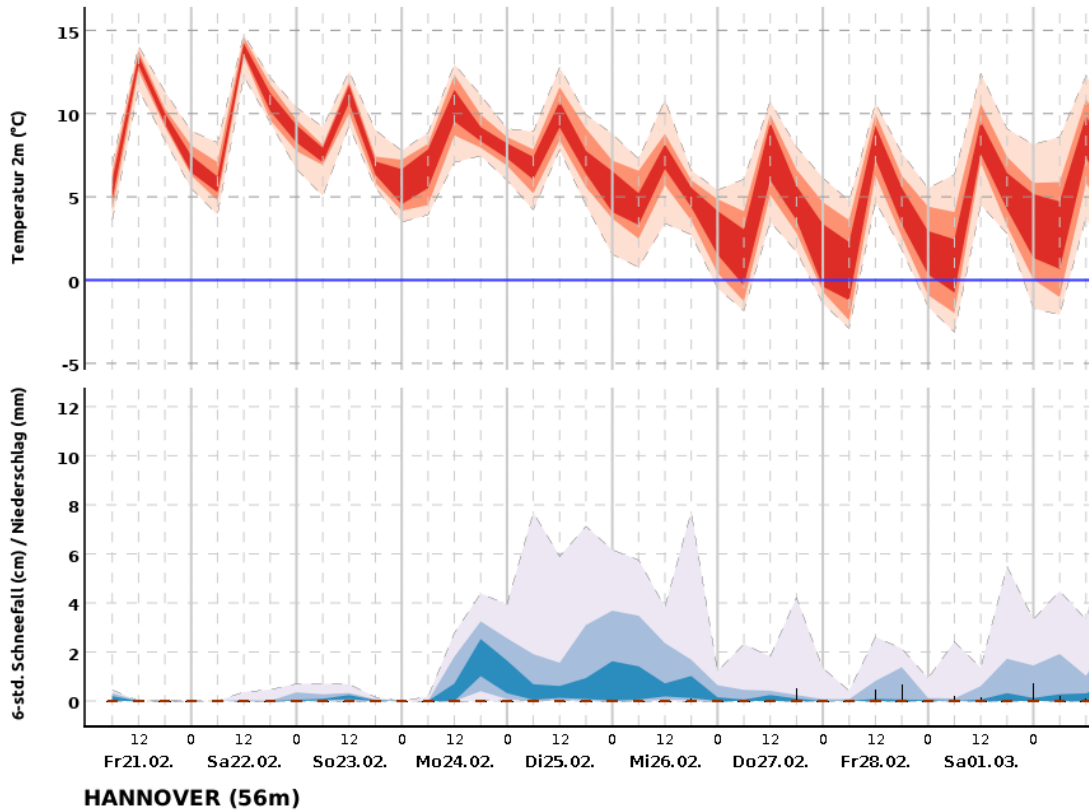
Am Sonntag zunächst meist stark bewölkt, tagsüber Auflockerungen, später teils auch wolkenlos. Höchstwerte um 13 Grad, auf den Inseln um 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee teils frischer Wind aus Südwest, süddrehend.

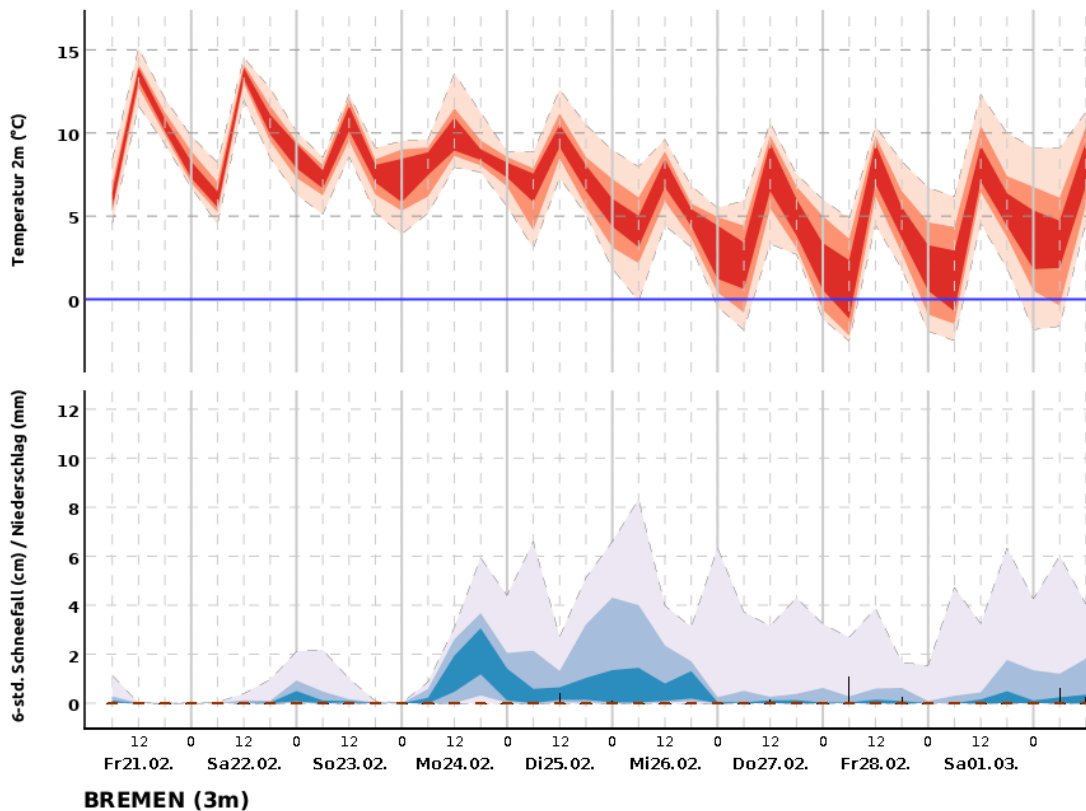
In der Nacht zum Montag zunächst gering bewölkt oder klar, von Westen Bewölkungsverdichtung und später im Nordwesten etwas Regen. Tiefstwerte von Ost nach West 2 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer Südwind.

Am Montag im Südosten anfangs wolzig und noch niederschlagsfrei, sonst stark bewölkt oder bedeckt und teils länger anhaltender Regen, später im Nordwesten in Schauer übergehend. Maximal 11 bis 14 Grad, auf den Inseln 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer, auf den Inseln teils starker und böiger Süd- bis Südwestwind, später etwas abnehmend.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und südostwärts abziehender Regen, nachfolgend von Westen her Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern, zum Morgen hin mit abnehmender Tendenz. Temperaturrückgang auf Werte um 6 Grad, im Bergland um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln anfangs frischer Südwestwind.

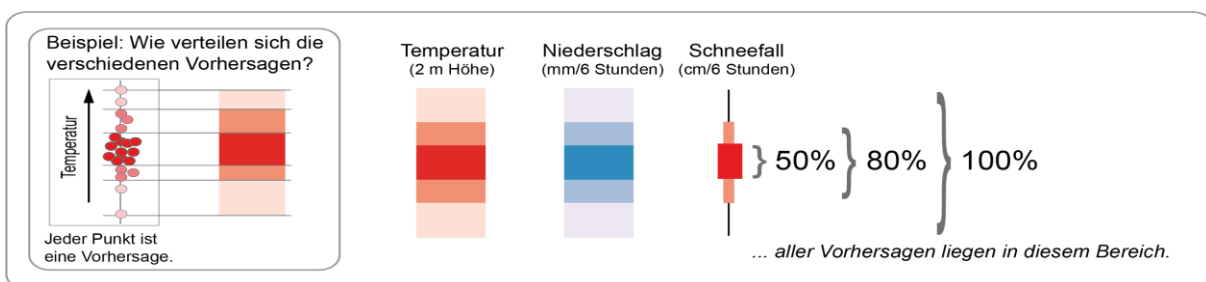
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek